

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 6 (1930)
Heft: 13

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag: Conzett & Huber, Zürich, Morganstrasse 29

Erscheint Freitags

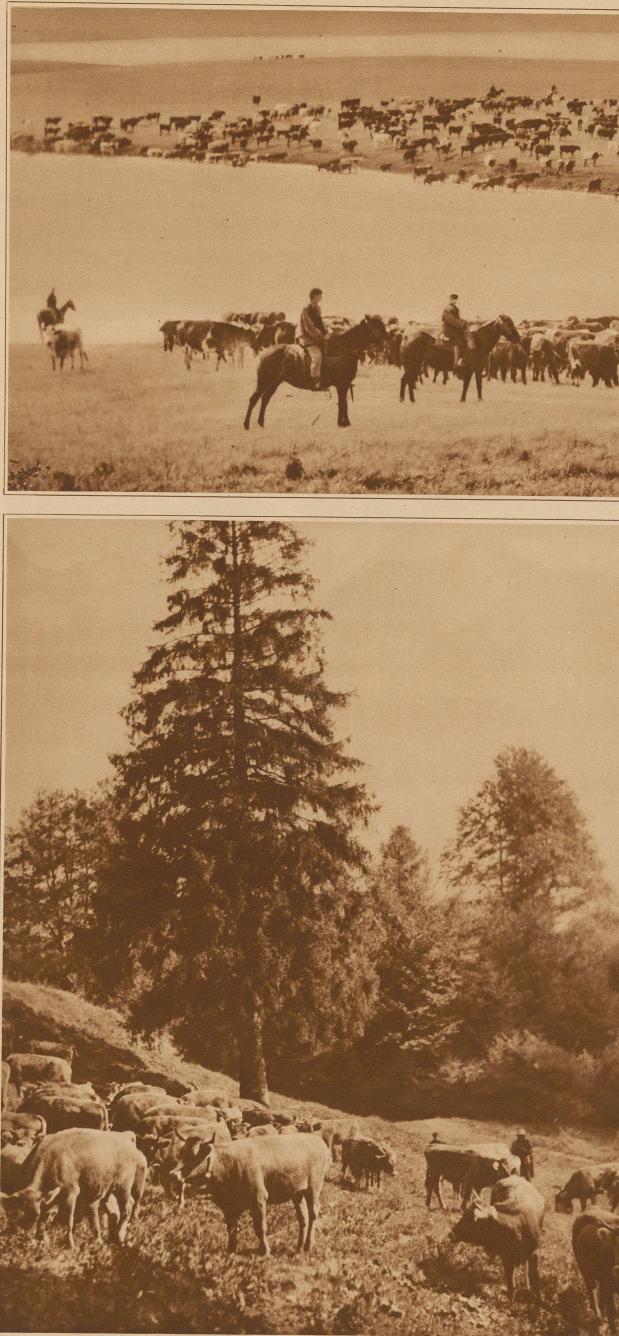
Abonnementpreise: Vierteljährlich Fr. 3.30; halbjährlich Fr. 6.30; jährlich Fr. 12.— + Postscheck- und Girokonto:
Zürich VIII 3790 + Telefon-Anzahl: 110 17.90 und 17.91 + Telegramm-Adresse: Conzethuber, Zürich
Alleinige Anzeigen-Annahme durch die Aktiengesellschaft der Unternehmungen Rudolf Mosse, Zürich, Basel, Bern und Agenturen + Anzeigenpreise: 45 Cts. pro Millimeterzeile

EINZEL
PREIS 35

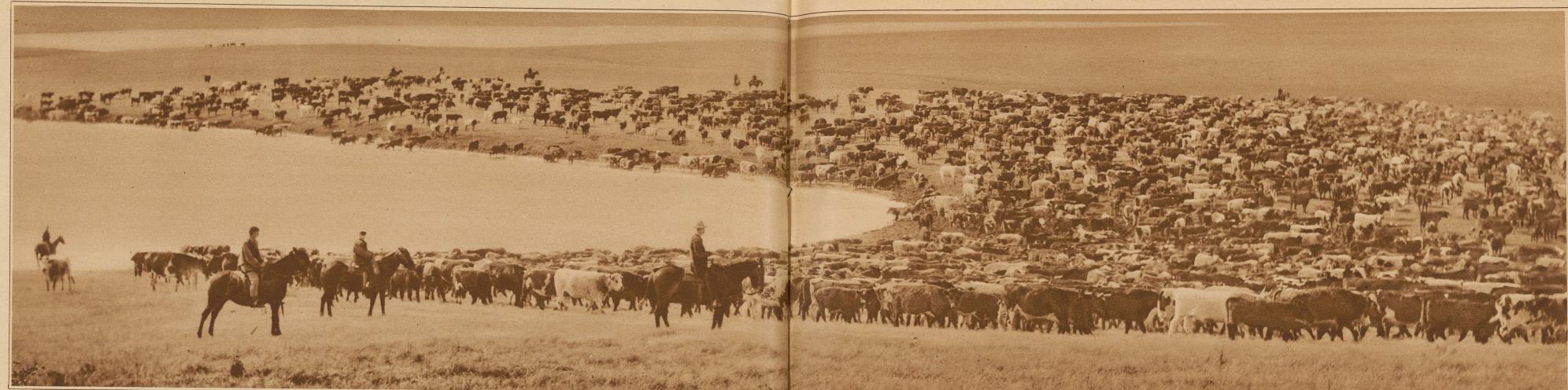


Machen Sie mit!

Unser neues lustiges Preisausschreiben «Unbekannte Bekannte» beginnt in dieser Nummer



Links nebeneinander : Viehherde in den Alpen



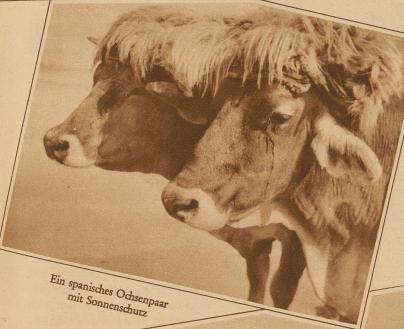
Viehherde auf einer canadischen Farm in Alberta.
Hier auf dieser Farm täglicher Scherzer unter uns davon: „Sie können sich wohl aus dem Bilde leicht vorstellen, wie eins da Land ist im Mai. Kann tagelang gehen und sieht nichts als Gras und Gras. Kein Baum, kein Hügel hier und da, wohin Abwechslung, nur hier und da ein kleiner See, an dem Tausende von Kindern und Ochsen zährende Viecher ergründen. Wochendlang müsste ich hier unter freiem Himmel schlafen, ohne einen Platz zu finden, wo ich mich aufstellen könnte zum Schutze gegen die empfindliche Kälte. Im Herbst treibt man alles Vieh zusammen. Die Schlachtiere werden ausgesucht und verschickt; was jung ist, bleibe ein weiteres Jahr auf der Farm.“



Vor dem Schlachthaus



Der Universität Reading (eine Eisenbahnhauptstadt westlich von London) ist eine Abteilung für Milchwirtschaft angegliedert, und zwar nicht etwa nur für theoretischen, sondern auch für praktische Unterricht. Auf dem abgedeckten Gutsbetrieb mit etwa 50 Kühen absolviieren jährlich etwa 50 Studentinnen ihre Kurse. Wie unser Bild zeigt, werden sie dabei sogar Melkmaschinen bedienen, eine für sie Damals rechtlich schwere Arbeit. Die Landwirtschaftsstudentinnen treten später meist in Laboratorien oder Fabriken der Milchverarbeitungsbranche ein. Vielleicht würde es sich empfohlen, auch unseren Bauernschwestern eine ähnliche Ausbildungsgemöglichkeit zu schaffen



Ein spanisches Ochsenpaar
mit Sonnenschutz



Bild rechts:
Primo de Rivera,
der ehemalige spanische
Diktator, ist in Paris
plötzlich gestorben. Die
Beisetzung war mit
großem Pomp in Madrid
statt und vor Anlaß
zu begeisterten monar-
chistischen Kund-
gebungen



Auguste Rodin als Bauernknecht
Der 67jährige Auguste Rodin, Sohn des großen französischen Bildhauers, ist in Paris auf einem Bauernhof in Meudon bei Paris zu arbeiten, weil die für ihn ausgesetzte Staatsrente von 1 Fr. 60 im Tag zum Leben bei weitem nicht ausreicht.



Schwere See. Der englische Zerstörer «Warwick»
im Kampf mit den Wellen